

Vorverkauf gestartet: Das müssen Peiner zum 49-Euro-Ticket wissen

Wer profitiert vom **Deutschlandticket**? Hier ist der Fahrschein erhältlich

VON MIRJA POLREICH

Peine. Zum Verkaufsstart des 49-Euro-Tickets war die Nachfrage am Peiner Bahnhof groß. Service-Center-Mitarbeiterin Ines Kohlhasse musste viele Fragen dazu beantworten. Einen gedruckten Fahrschein gab es bei ihr am Schalter aber nicht, dafür ein Formular mit dem das Papierticket bestellt werden kann. Wer ein Handyticket möchte, kann dies über eine App kaufen.

Nutzbar ist das Deutschlandticket (D-Ticket) ab dem 1. Mai. Es

gilt jeweils für einen Monat im Regional- und Nahverkehr in ganz Deutschland, das heißt, man kann damit Bus, Straßen-, S- und U-Bahn sowie mit Regionalzügen fahren. Ausgeschlossen sind etwa ICE, IC und EC. Das 49-Euro-Ticket ist nur als Abonnement erhältlich, ist aber monatlich kündbar. Es ist personengebunden, also nicht übertragbar. Kinder unter sechs Jahren dürfen kostenlos mitgenommen werden.

Das Deutschlandticket ist in digitaler Form erhältlich. Wer kein Handyticket möchte, kann auch

einen gedruckten Fahrschein bekommen. Im nächsten Jahr soll dieser voraussichtlich durch eine Chipkarte abgelöst werden. Handytickets sind über die App des Verkehrsverbundes Region Braunschweig „VRB Fahrinfo & Tickets“ erhältlich. Wer sein Ticket als Papierfahrschein haben möchte, füllt das D-Ticket-Bestellformular aus, das im Peiner Service-Center am Bahnhof erhältlich ist, und auf der Homepage des VRB unter www.vrb-online.de. Wer bereits Abonnent des VRB ist, erhält automatisch Infos

auf dem Postweg, wie der Wechsel ins Deutschlandticket funktioniert. Das D-Ticket ist auch als Jobticket erhältlich (D-Ticket Job). Damit können Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mindestens 30 Prozent sparen. Bereits ab fünf teilnehmenden Beschäftigten kann in Betrieben und Unternehmen dieses Ticket angeboten werden. Die Arbeitgeber zahlen allen teilnehmenden Beschäftigten einen Arbeitgeberzuschuss von monatlich mindestens 25 Prozent auf den Preis des D-Tickets. Zusätzlich wird vom VRB ein weiterer Rabatt von 5 Prozent gewährt, sodass Kundinnen und Kunden maximal 34,30 Euro monatlich bezahlen.

Darüber hinaus bietet der VRB zusätzliche Angebote, mit denen Fahrgäste ihr D-Ticket innerhalb des Verkehrsverbundes aufwerten können. Zum Preis von zusätzlich zehn Euro im Monat lässt sich das Deutschlandticket um die bekannte Mitnahmeregelung ergänzen. Das bedeutet, dass ein weiterer Erwachsener oder ein Fahrrad sowie bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahren mitgenommen werden können. Diese Mitnahme gilt montags bis freitags ab 19 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig. Allerdings gilt die Mitnahmeregelung nur innerhalb des Verbundgebietes des VRB. Dazu gehören die Landkreise Peine, Gifhorn, Goslar, Helmstedt und Wolfenbüttel sowie die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg. Das D-Ticket kostet dann monatlich 59 Euro.

Des Weiteren kann ein 1. Klasse-Zuschlag zum D-Ticket hinzugebucht werden. Dieser gilt ebenfalls nur im VRB-Gebiet. Der Preis richtet sich nach der Preisstufe der gewünschten Verbindung. Studierende können zu ihrem Semesterticket ein „DTicket Upgrade“ erwerben und deutschlandweit den Nahverkehr

nutzen. Der Preis errechnet sich aus der Differenz zwischen dem monatlichen Semesterticket-Beitrag und dem Deutschlandticket-Preis. Es gilt nur für Studierenden der Hochschulen, mit denen der VRB einen Semester-Ticket-Vertrag hat. Gekauft werden kann es als Handy-Ticket in der VRB-App, voraussichtlich ab 1. Mai. Für Studierende innerhalb des VRB-Gebietes kostet das Upgrade 22 Euro im Monat.

Wer zum Beispiel regelmäßig von Peine nach Braunschweig fährt, zahlt momentan im Plus Abo in Preisstufe 3 für die Monatskarte 103,50 Euro. Mit dem Deutschlandticket würde man demnach 54,50 Euro sparen. Eine Plus-Abokarte für das gesamte VRB-Gebiet kostet derzeit 141,10 Euro im Monat. Mit dem Deutschlandticket ergibt sich eine Ersparnis 92,10 Euro pro Monat. Zwischen VRB-Gebiet und GVH-Gebiet (Region Hannover) gibt es derzeit verschiedene Angebote (Monatskarte des Niedersachsen-Tarifs oder Kombination der Verbundmonatskarten). „Die Ersparnisse durch Wechsel auf das Deutschlandticket liegen höher als bei den einzelnen Verbundmonatskarten, da zwischen VRB- und GVH weitere Entfernungen zurückgelegt werden. Es lohnt sich in jedem Fall; die Ersparnisse sind immens“, sagt VRB-Sprecherin Gisela Noske. Für die Schülerkarte, die es momentan für das VRB-Gebiet für Schüler, Auszubildende und Teilnehmende des Freiwilligendienstes für 30 Euro gibt, gebe es derzeit deutschlandweit keine Überlegungen sie mit dem Deutschlandticket aufzustocken. Im VRB-Gebiet gibt es diese nur noch bis zum Ende des Jahres. Im Internet lassen sich unter <https://www.vrb-online.de/de/tickets/tarifzonen-preisstufen> die Tickets in den einzelnen Preisstufen vergleichen.

**GESUND
GEHÖRT**

Thema:
Allergien

Expertin:
Kinderärztin
Brigitte Ridder
aus Peine

**EUER
VIDEOPODCAST**
 rund um das Thema Gesundheit



Jetzt die erste
Folge anschauen
[www.paz-online.de/
gesundgehoert](http://www.paz-online.de/gesundgehoert)

Arlett Düker, Inhaberin der Südstadt-Apotheke Peine, klärt über spannende und aktuelle Gesundheitsthemen auf. Mit dabei ist Kinderärztin Brigitte Ridder aus Peine. Verständliche Infos und praktische Tipps rund ums Thema stehen im Mittelpunkt. Mythen und Missverständnisse werden im lockeren Gespräch aufgeklärt – seriös, fundiert und ganz ohne Fachchinesisch. **Jetzt Reinhören!**

powered by

Peiner Allgemeine

Südstadt Apotheke



Die Nachfrage nach dem 49-Euro-Ticket war am Peiner Bahnhof zum Verkaufsstart groß. Allerdings ist das Ticket derzeit nur online erhältlich, soll aber später als Chipkarte und Papierticket auf Antrag zu kaufen sein.

FOTO: RALF BÜCHLER